

Foto: TriMexico

## „Der Tag hat schon super begonnen“

Triathlet Michael Weiss gewann bereits zum dritten Mal den Ironman Cozumel, damit ist er fix bei der WM 2019

Die rot-weiß-rote Fahne und das Zielband in den Händen von Michi Weiss – das haben die Zuschauer beim Ironman Cozumel nun schon mehrmals erlebt.

**M**it dem Bürgermeister ist er schon auf Du und Du, das Personal in seinem Stamm-Hotel kennt ihn bald so gut wie seine Familie. Wen wundert's? Fast immer, wenn Michael Weiss nach Cozumel in Mexiko kommt, gewinnt er dort einen Ironman. Erst im September hat er auf der traumhaft schönen Insel in der karibischen See über die Halbdistanz gewonnen, nun ist er wieder gekommen – und siegte auch über die volle Ironman-Distanz von 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,195 km Laufen. Wieder einmal. „2013 und 2014 hab ich schon hier gewonnen, letztes Jahr war ich Zweiter“, erinnert

sich der Gumpoldskirchner, der heuer in St. Pölten und Klagenfurt erstmals gewonnen hat, zuletzt bei der WM auf Hawaii Zehnter wurde.

„Der Tag hat schon super begonnen, als ich Matthew Russell davongeschwommen bin, der war ja Sechster auf Hawaii“, grinst Michi. Der nach 40 km auf dem

Rad die Führung übernahm – und mit elf Minuten Vorsprung wieder abstieg. Um auf der Laufstrecke weiter zu dominieren. „Auf dem Rad hatte ich null Information, wie weit ich vorne liege, aber beim Laufen hab ich es dann gesehen – da hab ich rausgenommen.“ Und er lief dennoch nach „nur“ 7:58:34 Stunden als Sieger über die Ziellinie.

Mehr als eine Draufgabe: Für den Sieger gab es noch das Fixticket für die WM auf Hawaii 2019. „Damit kann ich meine Saison erstmals voll darauf aufbauen.“ Zurücklehnen will sich Michi deshalb auf keinen Fall: Im Dezember geht's in Mar del Plata (Arg) weiter.

Stefan Burgstaller

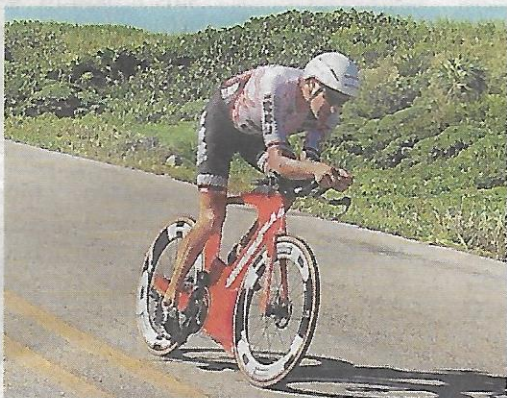


Foto: Michael Weiss

Auf seinem Rad fuhr Weiss zur Führung